

Titel	Modulcode
Pädagogisches Handeln und Zugänge zur pädagogischen Praxis	ZfSskbo004-01a
Modulverantwortliche/r	
Wibke Matthes, ZfS matthes@zfs.uni-kiel.de	
Veranstalter	
ZfS	
Fakultät	
Philosophische Fakultät	
Prüfungsamt	
Gemeinsames Prüfungsamt	
Verwendung	
Profil: Fachergänzung ab WS 19/20	

Status	Wahlpflicht
Leistungspunkte	2,5
Bewertung	unbenotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	unregelmäßig
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 STD
Arbeitsaufwand insgesamt	75 STD
Präsenzstudium	22,5 STD
Selbststudium	52,5 STD

Lehrsprache	deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	
-	

Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Übung*	Verschiedene Lehrveranstaltungen zum Themenbereich: Pädagogisches Handeln und Zugänge zur pädagogischen Praxis	2	Es ist eine Lehrveranstaltung zu belegen
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
-			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Portfolio**	Seminarleistung	unbenotet	Pflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				

Lehrinhalte

Studierende setzen sich in Theorie und Praxis mit pädagogischen Handlungsfeldern auseinander.

Sie erhalten Einführungen in die Hermeneutik (pädagogisches Sinn-Verstehen) oder die Pädagogische Ethnographie (teilnehmende Beobachtungen, Reflexions- und Forschungstagebuch) oder in die Pädagogische Kasuistik (Falldarstellung und Fallanalyse). Sie erfahren die Notwendigkeit von pädagogischem Sinn-Verstehen und können durch praxisorientierte Einheiten im direkten Kontakt mit Berufspraktiker*innen einen Blick auf ihre eigenen Kompetenzen werfen und so berufliche Zugänge, Chancen und Herausforderungen identifizieren.

Lernziele

- Studierende entwickeln eine eigene Forschungsfrage für das gewählte Professionsfeld
- Studierende entwickeln und reflektieren eine pädagogische und forschende Haltung für ihr späteres Professionsfeld
Studierende identifizieren Handlungsfelder der pädagogischen Praxis und stellen erste Netzwerk-Kontakte her.
- Studierende erweitern ihre Reflexionskompetenz

Literatur

- Biller, Karlheinz: Pädagogische Kasuistik. Baltmannsweiler 1988
- Binneberg, Karl (Hrsg.): Pädagogische Fallstudien. Frankfurt/Main u.a. 1997
- Binneberg, Karl: Grundlagen der pädagogischen Kasuistik. Überlegungen zur Logik der kasuistischen Forschung. In: Zeitschrift für Pädagogik, Bd. 31 (1985), S. 773-788
- Fatke, Reinhard: Fallstudien in der Pädagogik. In: Zeitschrift für Pädagogik, 41 (1995) 5, S. 675-680
- Fischer, Dietlind: Das Tagebuch als Lern- und Forschungsinstrument. In: Barbara Friebertshäuser/ Annedore Prengel (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim/Basel 2009, S. 693 – 703
- Friebertshäuser, Barbara: „Anregungen zum Studieren mit einem Forschungstagebuch.“ In: Journal für Lehrerinnen- und Lehrerbildung. Thema: Studierende aktivieren – Selbst-organisiertes Lernen fördern. Studienverlag Innsbruck u.a., 4. Jg., Heft 3/2004. (S. 52-59)
- Friebertshäuser, Barbara/Prengel, Annedore (Hrsg.): Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim und München 1997
- Geertz, Clifford: Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Frankfurt/Main 1987
- Girtler, Roland: Methoden der qualitativen Sozialforschung. Anleitung zur Feldarbeit. Wien, 2001
- Girtler, Roland: Zehn Gebote der Feldforschung. Wien 2004
- Hünersdorf, Bettina/Maeder, Christoph/Müller, Burkhard (Hrsg.): Ethnographie und Erziehungswissenschaft. Methodologische Reflexionen und empirische Annäherungen. Weinheim 2008
- Marotzki, Wilfried: Ethnographische Verfahren in der Erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung. In: G. Jüttemann/ H. Thomae (Hg.): Biographische Methoden in den Humanwissenschaften. Weinheim 1998, S. 44-59
- Müller, Burkhard: Sozialpädagogisches Können. Ein Lehrbuch zur multiperspektivischen Fallarbeit. Freiburg 2017

- Norman, Karin: Kindererziehung in einem deutschen Dorf. Erfahrungen einer schwedischen Ethnologin. Frankfurt/Main 1997
- Zinnecker, Jürgen: Pädagogische Ethnographie. Ein Plädoyer. In: Imbke Behnken/ O. Jaumann (Hrsg.): Kindheit und Schule. Kinderleben im Blick von Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung. München/Weinheim 1995, S. 21-38
- Zinnecker, Jürgen: Pädagogische Ethnographie. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 3 (2000) 3, S. 381-400
- Zinnecker, Jürgen: Soziale Welten von Schülern und Schülerinnen. Über populäre, pädagogische und szientifische Ethnographien. In: Zeitschrift für Pädagogik, 46 (2000) 5, S. 667-690

Weitere Angaben

*Die Veranstaltung kann entweder als eigenständiges Modul mit 2,5 LP oder als vorbereitende Lehrveranstaltung im Allgemeinen Praxismodul (FE-PR-PR) verwendet werden.

Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren mit dem Anmeldesystem LSF finden Sie unter folgender URL: <http://www.zfs.uni-kiel.de/de/studierende/anmeldung>“.

**Das Portfolio umfasst eine ca. 5 seitige schriftliche Ausarbeitung, indem die Forschungsfrage reflektiert wird und auf den Tätigkeitsbereich und die Auswertung des Forschungstagebuches Bezug genommen wird.